
Aktuelle Augenheilkunde

Editorial

945 Gute Ärzte, schlechte Ärzte

Für Sie notiert

946 Traktive Netzhautablösung: Bevacizumab präoperativ verringert Komplikationsrate

946 Kommentar: Cave! VEGF-Hemmer kann Traktionsrisiko steigern

947 Refraktive Chirurgie: Langzeitsicherheit trotz dünner Hornhaut – 10-Jahresergebnisse

948 Glaukom: Laser-Scan ermöglicht frühe Korrelation von IOD-Anstieg und Nervenfaserverlust

949 Fehlsichtigkeit: Topisches Atropin zeigt keine Wirkung bei Astigmatismus

950 Interdisziplinäre Forschung: Über das Auge zur Alzheimerdiagnose?

950 Ausschreibung: DÖG-Förderung 2010

950 Autoimmunerkrankungen: Hilft Rituximab bei steroidresistenten Basedow-Patienten?

Praxisseite

951 Online aktuell: „Ärzte-TÜV“ – Bald Noten für Ärzte im Internet

Recht in der Praxis

952 Empfehlungen zum Umgang mit der Presse für Ärzte und Krankenhäuser – Teil I

Optische Phänomene

955 Trompe l'oeil – Augen betrügen

► Schwerpunktthema: Neue Technologien

957 Neue laserbasierte Technologien in der Augenheilkunde


New Laser-Based Technologies in Ophthalmology

R. F. Guthoff, O. Stachs

958 Übersicht der apparativen Entwicklungen in der optischen Kohärenztomografie: von der Darstellung der Retina zur Unterstützung therapeutischer Eingriffe

Optical Coherence Tomography: from Retina Imaging to Intraoperative Use – a Review


G. Hüttmann, E. Lankenau, C. Schulz-Wackerbarth, M. Müller, P. Steven, R. Birngruber

 Durch die Entwicklung der Spektral-Domain OCT (SD-OCT) haben sich neue Möglichkeiten der Bildgebung an vorderem und hinterem Augenabschnitt ergeben. SD-OCT kann direkt mit der Spaltlampenuntersuchung verbunden werden. Eine Integration der OCT in ein OP-Mikroskop zur Nutzung während der Ophthalmochirurgie wird ebenfalls demonstriert.

965 Echtzeitsteuerung einer Femtosekundenlaser Sub-Bowman-Keratomileusis an humanen Spenderaugen mittels optischer Kohärenztomografie

Real-Time Monitoring of a Femtosecond Laser in Sub-Bowman Keratomileusis on Human Donor Eyes using OCT

O. Kermani, U. Oberheide, G. F. Will, O. Massow, H. Lubatschowski

 In dieser experimentellen Grundlagenstudie wurde in einem Aufbau ein OCT-System (Optische Kohärenztomografie) mit einem (Femtosekunden) fs-Laser gekoppelt, um eine Echtzeitkontrolle des LASIK-Flapschnittes in vitro an fünf, für eine Transplantation nicht geeigneten, humanen Autopsieaugen zu ermöglichen.

- 970 Farbstofffreie Zweiphotonenmikroskopie der Augenhornhaut
Two-Photon Microscopy of the Cornea using Intrinsic Contrast
A. Krüger, M. Hovakimyan, D. F. Ramírez, O. Stachs, H. Lubatschowski, A. Wree, R. Guthoff, A. Heisterkamp

Kürze Femtosekundenlaser-basierte optisch-nichtlineare Mikroskopie ermöglicht die hochaufgelöste dreidimensionale Abbildung von Kollagenstruktur und Zellen der Kornea ohne Farbstoffzugabe, beispielhaft demonstriert an der ex-vivo Kornea des Kaninchens.

- 980 On-line Mapping kornealer Strukturen mittels In-vivo-Laser-Scanning-Mikroskopie
On-Line Mapping of Corneal Structures with in vivo Laser Scanning Microscopy
A. Zhivov, R. Guthoff, O. Stachs

Kürze Das on-line mapping kornealer Strukturen mittels konfokaler In-vivo-Laser-Scanning-Mikroskopie erlaubt eine großflächige zweidimensionale Darstellung und Analyse der normalen Anatomie und pathologischen Befunde der Hornhaut. Die entwickelte Methode ist der etablierten offline Rekonstruktion bezüglich Bildqualität und Zeitaufwand deutlich überlegen und bietet ein erhebliches experimentelles und klinisches Potential.

- 984 Lentotomie mittels fs-Laserpulslen: Behandlung der Presbyopie durch Erzeugen von Gleitebenen in der Linse
fs-Lentotomy: Presbyopia Reversal by Generating Gliding Planes inside the Crystalline Lens
H. Lubatschowski, S. Schumacher, A. Wegener, M. Fromm, U. Oberheide, H. Hoffmann, G. Gerten

Kürze Mit Hilfe der fs-Lentotomie ist es möglich, Gleitebenen im Inneren der Linse zu erzeugen, ohne das Auge mechanisch zu öffnen. Die Gleitebenen bewirken eine erhöhte mechanische Flexibilität der Linse, sodass die Rückstellkraft der Linsenkapsel das Linsengewebe wieder stärker verformen kann. Erste experimentelle Erkenntnisse geben Hoffnung, dass durch die fs-Lentotomie die Voraussetzung der echten dynamischen Akkommodation am presbyopen Auge wiedererlangt wird.

Widmungsheft Prof. Dr. M. H. Foerster: Fortsetzung

- 991 ► **Titelthema:** Einfluss des Operateurs auf die Operationsergebnisse bei rhegmatogener Ablatio retinae im Rahmen der „Scleral Buckling versus Primary Vitrectomy in Rhegmatogenous Retinal Detachment Study“

Analysis of the Surgeon Factor in the Treatment Results of Rhegmatogenous Retinal Detachment in the “Scleral Buckling versus Primary Vitrectomy in Rhegmatogenous Retinal Detachment Study”

H. Heimann, N. Bornfeld, U. K. Bartz-Schmidt, R.-D. Hilgers, N. Heussen

Kürze Im Rahmen der multizentrischen prospektiven Studie zur Therapie mittelschwerer Netzhautablösungen mittels Buckelchirurgie und primärer Vitrektomie (SPR-Studie) wurde der Einfluss des Operateurs auf die Operationsergebnisse untersucht. Im Studienarm der phaken Patienten konnte ein signifikanter Einfluss des Operateurs auf den funktionellen Erfolg der Operation gefunden werden. Dieser Zusammenhang war unabhängig von den beiden verwendeten Operationsverfahren. Die funktionellen Ergebnisse im pseudophaken Studienarm sowie die anatomischen Ergebnisse in beiden Studienarmen konnten keinen signifikanten Zusammenhang zwischen Operateur und Operationsergebnis dokumentieren.

- 999 · Evidenzbasierte Diagnostik hereditärer Netzhautdystrophien 2009
Evidence-Based Diagnostic Approach to Inherited Retinal Dystrophies 2009
U. Kellner, S. Kellner, A. B. Renner, B. S. Fiebig, S. Weinitz, B. H. F. Weber

In Kürze: Die Diagnose hereditärer Netzhautdystrophien ist aufgrund des sehr variablen klinischen Erscheinungsbilds und multipler assoziierter Gene schwierig. Die Kombination von elektrophysiologischer Diagnostik, bildgebenden Verfahren und molekulargenetischer Analyse ist Voraussetzung für eine differenzierte Diagnose von Netzhautdystrophien und eine adäquate Beratung der Patienten.

- 1012 ▶ **Titelthema:** Therapeutische Optionen in der Behandlung des malignen Melanoms der Bindehaut
Treatment Modalities for Conjunctival Melanoma
L. Krause, A. Mladenova, N. E. Bechrakis, K.-M. Kreusel, T. Plath, L. Moser, M. Foerster

In Kürze: Die Röntgenoberflächenbestrahlung, die Ruthenium-106 (¹⁰⁶Ru)-Applikator-Bestrahlung oder die Kontaktbestrahlung mit dem Strontium-90 (⁹⁰Sr)-Applikator stellen adjuvante Therapien nach Exzision eines Bindehautmelanoms dar. Eine mögliche adjuvante lokale Chemotherapie ist die mit Mitomycin C (MMC). Hinsichtlich Metastasierungsrate und Rezidivrate ließen sich keine statistisch signifikanten Unterschiede in Bezug auf die unterschiedlichen Therapieformen finden.

- 1017 ▶ **Titelthema:** Intraokulare Medulloepitheliome – klinische Serie mit 10 Fällen
Intraocular Medulloepithelioma – Series of 10 Cases and Review of the Literature
M. Holdt, C. Jurklies, A. Schueler, F. Otterbach, N. Bornfeld

In Kürze: Das intraokulare Medulloepitheliom ist ein seltener angeborener Tumor. Meist im Vorschulalter diagnostiziert führt es in den meisten Fällen zur Entfernung des Auges. In einzelnen Fällen kann der Erhalt des betroffenen Auges erreicht werden. 10 konsekutive Fälle mit histologischer bzw. klinischer Diagnose werden vorgestellt.

Refresher / CME – Zertifizierte Fortbildung

- R189 Der unzufriedene Brillenpatient
R202 Fragebogen

Impressum: vor Seite 945

Für den Buchbinder:

Das Jahressinhaltsverzeichnis steht Anfang 2010 unter:

<http://www.thieme.de/fz/klimo/jahresverzeichnis2009.pdf> zum Download bereit.